

## Der Mannheimer HC verliert fünf Offensivspieler

*Beim Re-Start der Hockey-Bundesliga muss das Team des neuen Trainers Andreu Enrich ganz neu zusammenfinden*

**Mannheim.** (leo) Am 5. und 6. September wird die Feldsaison 2019/20/21 der beiden Hockey-Bundesligen fortgesetzt. Nun steht fest, mit welchen Kadern die Vereine in den Re-Start gehen. Die Wechselfrist ist am 1. August abgelaufen.

Einen großen personellen Aderlass hat der Tabellendritte Mannheimer HC zu verkraften, denn mit Olympiasieger Lucas Vila (zurück nach Argentinien), dem US-Amerikaner Patrick Harris (KHC Leuwen) sowie Timm Haase, Frederik Hillmann und Felix Schües (Karriere beendet) verliert der MHC fünf Offensivspieler. Mit Erik Kleinlein vom Zweitligisten HG Nürnberg und Rückkehrer Tim Seagon vom TSV Mannheim wird es nur zwei externe Neuzugänge geben. Allerdings sollen Jugendliche aus der A-Jugend, die im Februar deutscher Hallen-

meister geworden war, vom neuen Trainer Andreu Enrich behutsam an den Kader herangeführt werden.

Auch der Vorletzte TSV Mannheim muss auf drei Stammkräfte verzichten: Auf Fabio Bernhardt (Hamburger Polo Club), Aki Käppeler (HC Klein Switserland/Niederlande) und Tim Seagon (MHC). Als Neuzugänge rücken Jugend-Nationalspieler Jaques Danneberg (MHC) sowie Jakob Brilla, Timo Dornfeld, Paul Graeff und Philipp Wossidlo (alle eigene Jugend) ins Team der Trainer Alexander Vörg und Carsten Müller auf.

Quantitativ vergrößert hat sich der Kader des mit fünf Punkten Vorsprung führenden Spitzenreiters in der Damen-Bundesliga, dem Mannheimer HC. Vom AHTC Wien kam die österreichische Nationalspielerin Fiona Felber und vom

Zweitligisten Feudenheimer Antonia Hendrix, Lisa Mayerhöfer und Sophie Tiefenbacher. Trainer Nicklas Benecke, der seinen Vertrag verlängert hat, kann ferner die aus der Jugend stammenden Linda Bens, Paula Schröder und Luisa Walter sowie die Rückkehrerinnen Solvej Althof (Studiensemester in Schweden) und Clara Roth (Schließung der Uni in den USA) begrüßen. Dagegen hat nur Emma Förter (zum Feudenheimer HC) den MHC verlassen. Noch fraglich sind allerdings Agustina Habif und Lucina van der Heyde, die sich aufgrund der Coronavirus-Pandemie in ihrem Heimatland Argentinien befinden.

In der 2. Damen-Bundesliga hat das Trainergespann Carsten Müller und Fanny Rinne die Jugendspielerinnen Tilla Eversz, Amelie Piet tack und Emily Reut-

ter in den Kader des Tabellendritten integriert. Verlassen hat den TSV die zweite Torhüterin Celine Hochstetter, die zu ihrem Stammverein TG Frankenthal zurückkehrt.

Auch beim Tabellenfünften Feudenheimer HC hat sich einiges getan. Trainer Christian Wittler kann künftig auf die Dienste der aus München zurückgekehrten ehemaligen MHC-Nationalspielerin Elena Willig, der russischen Internationalen Ekaterina Boitsova, Emma Förter (MHC), Luisa Hirtler (SC Frankfurt 1880) sowie der aus der MHC-Jugend stammenden Antonia Hähnlein, Nele Hoffmann, Felicitas Knorre und Hanna Stern zählen. Dafür werden mit Antonia Hendrix, Lisa Mayerhöfer und Sophie Tiefenbacher (alle MHC) beim Re-Start der Feldsaison drei Stammkräfte fehlen.